

# 1850 Kleinschillingprojekt

## zuvor

1000 Münzverrufung ([Link](#))

1205 Münz-Clipping in England ([Link](#))

1236 Steuern statt Münzverrufung ([Link](#))

1272 Übernahme der Münzverrufungsrechte durch die Städte ([Link](#))

1279 Beendigung des Münz-Clipping's in England ([Link](#))

1600 Mixed Money Urteil ([Link](#))

1618-1623 Kipper- und Wipperinflation ([Link](#))

1680-1690 Zweite Kipperinflation ([Link](#))

## Hauptartikel

Die Kleinschillingmänner (little shilling men) von Birmingham (Thomas und Matthias Attwood, Spooner, u.a.) vertraten eine Lehre vom 'idealen Geldmaß' und betrachteten das Geld lediglich als eine Recheneinheit. Sie legten ein Projekt über die Senkung des Goldgehaltes englischer Münzen vor. Die künstliche Steigerung der Preise (in reinen Recheneinheiten) würde die Industrie beleben und das Aufblühen des Landes sichern. Die vorgeschlagene Abwertung des Geldes (Senkung des Produktwertes der jeweiligen Geldmenge) diene aber lediglich dazu, die Schulden des Staates und der großen Unternehmer mit den neuen Magermünzen zu tilgen. (Q: Kap, 1.Bd, Anm, S.851, adapt v IE)

## Querverweise

Artikel Recheneinheit im Lexoekon ([Link](#))